



Gesundheits- und bewegungsförderliche Kommunalentwicklung – Vernetzung als Erfolgsfaktor

Vortrag im Rahmen des
17. Kongress Armut und Gesundheit „Prävention wirkt!“
am 9 und 10. März 2012 in Berlin

Gunnar Geuter



1. Vernetzung – Modewort oder Erfolgsfaktor?



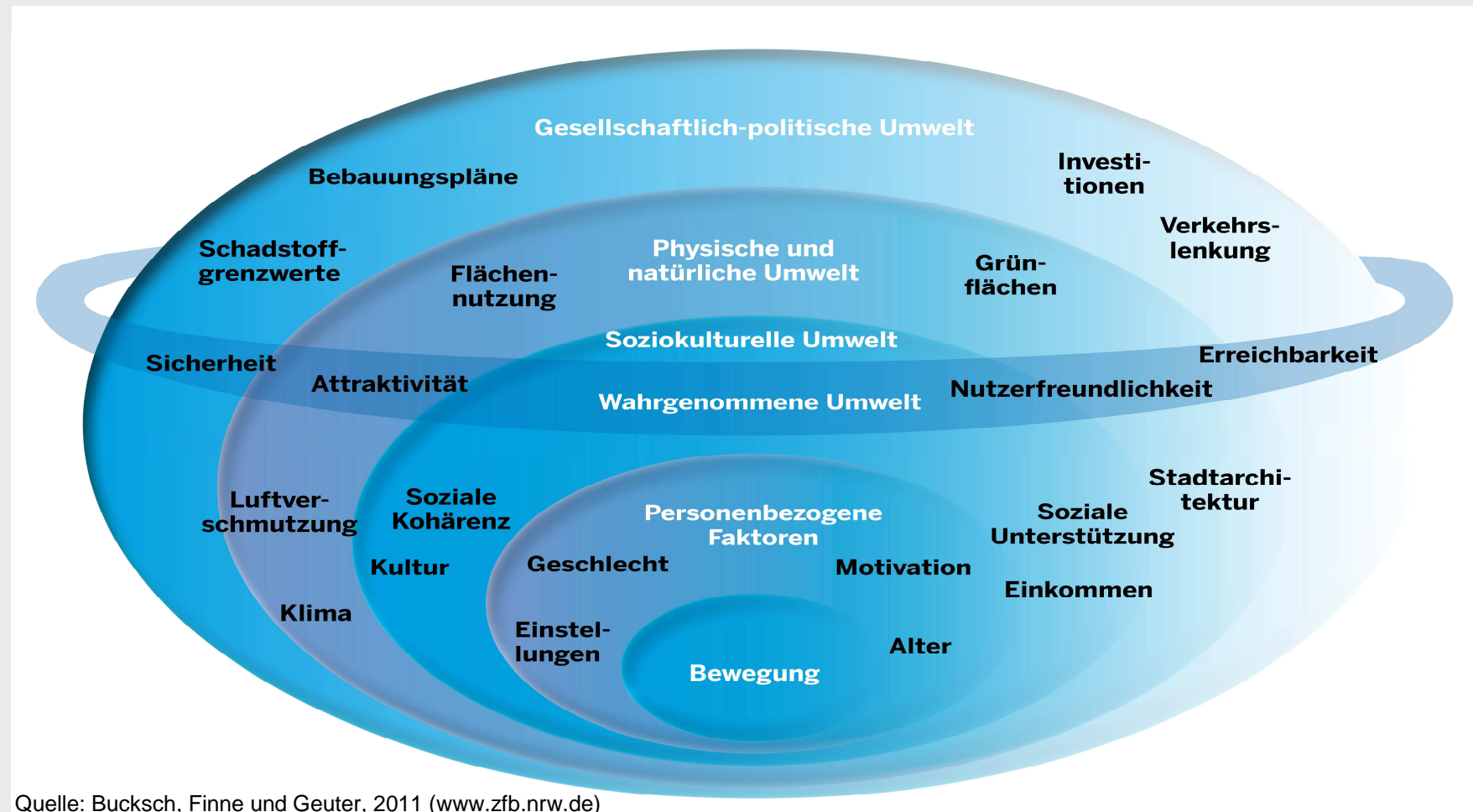
1.1 Die Ottawa-Charta* – Grundlage von Gesundheitsförderung

- Gesundheitsförderung zielt „auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen.“
 - Dazu sollen Maßnahmen der Gesundheitsförderung in Lebenswelten von Menschen etabliert werden (Setting-Ansatz).
 - Alle Politikbereiche tragen Verantwortung (Health in All Policies).
- ➔ Ressortübergreifende Vernetzung und intersektorale Kooperation sind Voraussetzung.

* WHO, 1986

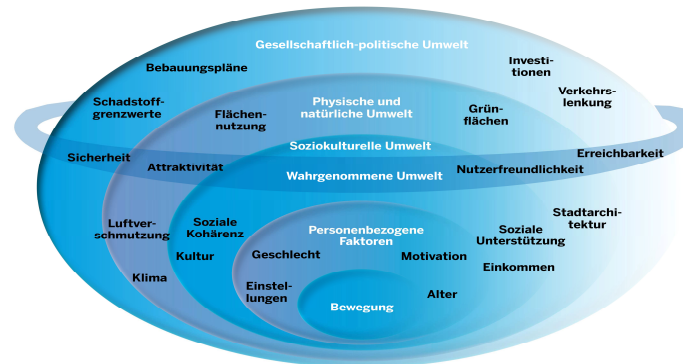


1.2 Was beeinflusst Lebensstile? – eine humanökologische Perspektive (Beispiel: Bewegungsverhalten)





1.2 Was beeinflusst Lebensstile? – eine humanökologische Perspektive (Beispiel: Bewegungsverhalten)



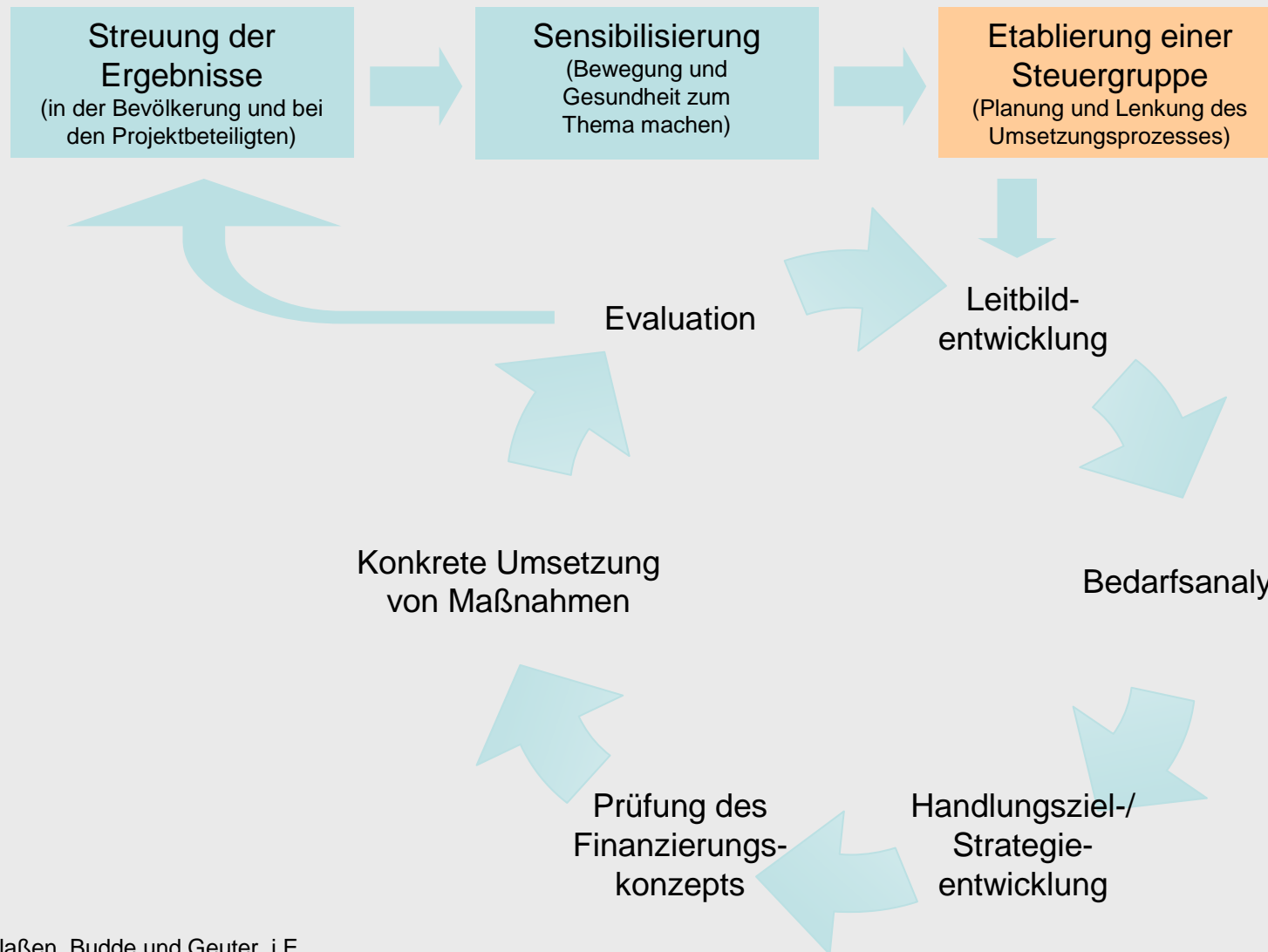
Quelle: Bucksch, Finne und Geuter, 2011 (www.zfb.nrw.de)

- ➔ Erfolg versprechende und nachhaltig wirksame Gesundheits- und Bewegungsförderung (auf kommunaler Ebene) setzen eine ressortübergreifende Beteiligungen von Akteuren und eine intersektorale Kooperationen zwingend voraus.
- ➔ **Vernetzung ist kein Modewort sondern Erfolgsfaktor!**



2. Vernetzung – wann, wie und wer?

2.1 Idealtypische Planungsschritte gesundheits- und bewegungsförderlicher Kommunalentwicklung*



*Quelle: Bucksch, Claßen, Budde und Geuter, i.E.



2.2 Kommunale Vernetzungsaktivitäten (Besetzung der Steuergruppe – Beispiel)



*Quelle: Bucksch, Claßen, Budde und Geuter, i.E.



Gunnar Geuter / Alfons Holleder (Hrsg.)
Handbuch Bewegungsförderung und Gesundheit
2012. 360 S., Gb
€ 39.95 / CHF 53.90
ISBN 978-3-456-85053-5



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Gunnar Geuter

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Fachgruppe Gesundheitsmanagement

Zentrum für Bewegungsförderung Nordrhein-Westfalen

Dienstgebäude:

Westerfeldstraße 35/37

33611 Bielefeld

Tel.: +49 521 8007 3544

Fax: +49 521 8007 3297

gunnar.geuter@lzg.gc.nrw.de

www.zfb.nrw.de